

BEST AVAILABLE COPY

(12) **Gebrauchsmuster**

**U 1**

(11)

Rollennummer 6 81 02 337.5

Hauptklasse B66C 1/18

Anmeldedatum 30.01.81

Eintragungstitel 27.05.81 Bekanntmachungstitel im Patentblatt 09.07.81

Bezeichnung des Gegenstandes  
Hebeband

Name und Wohnsitz des Inhabers

Franz Dolezych & Co, 4600 Dortmund, DE

G 6263  
1.81

30.01.81

- 3 -

D 312

Beschreibung

Die Neuerung betrifft ein Hebebänd mit in eine Bügel- bzw. Gurtbandschlaufennäht eingenähtem, Normenangaben aufweisenden Etikett.

Hebebänder müssen nach Vorschrift mit einem Etikett versehen sein, aus dem Angaben über den Hersteller, die Trägkraft und dergl. sowie insbesondere über das Herstellungsdatum - nach Monat und Jahr - zu entnehmen sind. Solche Angaben aufweisende Etiketten werden in der Regel in eine Bandschlaufe mit eingenäht. Die Vielzahl der Angaben macht ein dementsprechend großes Etikett erforderlich, das im rauen Betrieb vielfach bereits nach kurzer Zeit ausgerissen wird. Bei den regelmäßig für einen speziellen Anwendungsfall beschafften Hebebändern ist das Fehlen der Mehrzahl der auf dem Etikett enthaltenen Angaben von untergeordneter Bedeutung, nicht hingegen das Fehlen der Angabe über das Herstellungsdatum, da zwingend vorgeschrieben ist, daß Hebebänder jährlich einmal einer Überprüfung auf Weiterverwendbarkeit zu unterziehen sind und innerhalb eines definierten Zeitraumes - in der Regel nach 3 Jahren - auszumündern sind. Erkennbar bleiben sollte auch der Ursprung eines solchen Hebebändes.

- 4 -

81 02 337

30.01.61

= 4 =

Der Neuerung liegt die Aufgabe zugrunde, eine bleibende Kennzeichnung für solche Hebēänder sicherzustellen, aus der unbedingt erforderliche Informationen, insbesondere eine Information über das Herstellungsdatum, zu entnehmen sind.

Die Aufgabe wird bei Hebēändern der eingangs umrissenen Art neuierungsgemäß in der Weise gelöst, daß das Hebēband im Bereich einer Schlaufe mit mindestens einem weiteren in die Schlaufe eingenähten, nur geringfügig über den Stoß des umgeschlagenen Bandendes vorspringenden, vorzugsweise max. 1 cm über den Stoß vorspringenden Etikett versehen wird.

Das bzw. die zusätzlichen Etiketten sind durch ihren geringen Überstand über den Stoß weitestgehend gegen Verlust gesichert und eignen sich deshalb insbesondere als Träger von anhaltend wichtigen Informationen, wie Herstellungsdatum des Bandes, aber auch seine Herkunft und dergleichen, wobei für verschiedene Informationen verschiedene Etiketten vorgesehen sein können. Die Informationen selbst können aus entsprechender Farbgebung und/oder Musterung der Etiketten resultieren:

Ausgestaltungen der Neuerung ergeben sich aus den Unteran-

sprüchen:

= 5 =

81 02 337

30.01.61

4

- 5 -

In der Zeichnung ist die Neuerung anhand eines teilweise dargestellten Hebебандes weitergehend erläutert.

Es zeigen:

Figur 1 das neue Hebебанд in Draufsicht

Figur 2 das Hebебанд in Seitenansicht

( ) Das dargestellte Hebебанд ist mit Bügeln 21 versehen, die an beiden Enden in gleicher Weise in eine vom Band 11 durch Zurückschlagen der Bandenden 111 gebildete Schlaufe 12 unter Legung von Längs- 13... und Quernähten 14, 14<sup>t</sup>, 14<sup>tt</sup> eingenäht sind.

( ) In die Bandschlaufe 12, und zwar über den Stoß 111' des zurückgeschlagenen Bandendes 111 vorspringend, sind Etiketten 31 und 32 eingenäht, von denen das längere Standardetikett 31 die üblichen Angaben bzw. Informationen 311 über das Hebебанд enthält.

Das zusätzlich vorgesehen, nur geringfügig über den Stoß 111' vorspringende Etikett 32, das aufgrund seines geringen Überstandes der Gefahr des Verlustes weniger ausgesetzt ist, ist Träger von unbedingt erforderlichen Angaben bzw. Informationen über das Hebебанд, die zur Verfügung stehen müssen, solange das Band eingesetzt wird.

81 02 337

D 312

Schutzansprüche

1. Hebeband mit in eine Bügel- bzw. Gurtbandschlaufennaht eingenähtem, Normangaben und dergleichen aufweisenden Etikett, dadurch gekennzeichnet, daß das Hebeband (11) im Bereich einer Schlaufe (12) mit mindestens einem weiteren in die Schlaufennaht 14', 14'' eingenähten, nur geringfügig über den Stoß (111') des umgeschlagenen Bandendes (111') vorspringenden Etikett (32) versehen ist.
2. Hebeband nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das bzw. die zusätzlichen Etiketten (32) max. 1 cm über den Stoß (111') vorspringen.
3. Hebeband nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß das zusätzliche Etikett (32) etwa eine der Breite des Hebebandes (11) entsprechende Breite aufweist.
4. Hebeband nach den Ansprüchen 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die zusätzlichen Etiketten (32) eine abgestufte Breite aufweisen und das jeweils schmalere über dem jeweils breiteren Etikett angeordnet ist.

8102332

30.01.81

- 2 -

5. Hebeband nach den Ansprüchen 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß sämtliche Etiketten (31, 32) ein und der selben Schlaufe (21) zugeordnet sind.
6. Hebeband nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß die zusätzlichen Etiketten (32) unter dem Standardetikett (31) angeordnet sind.

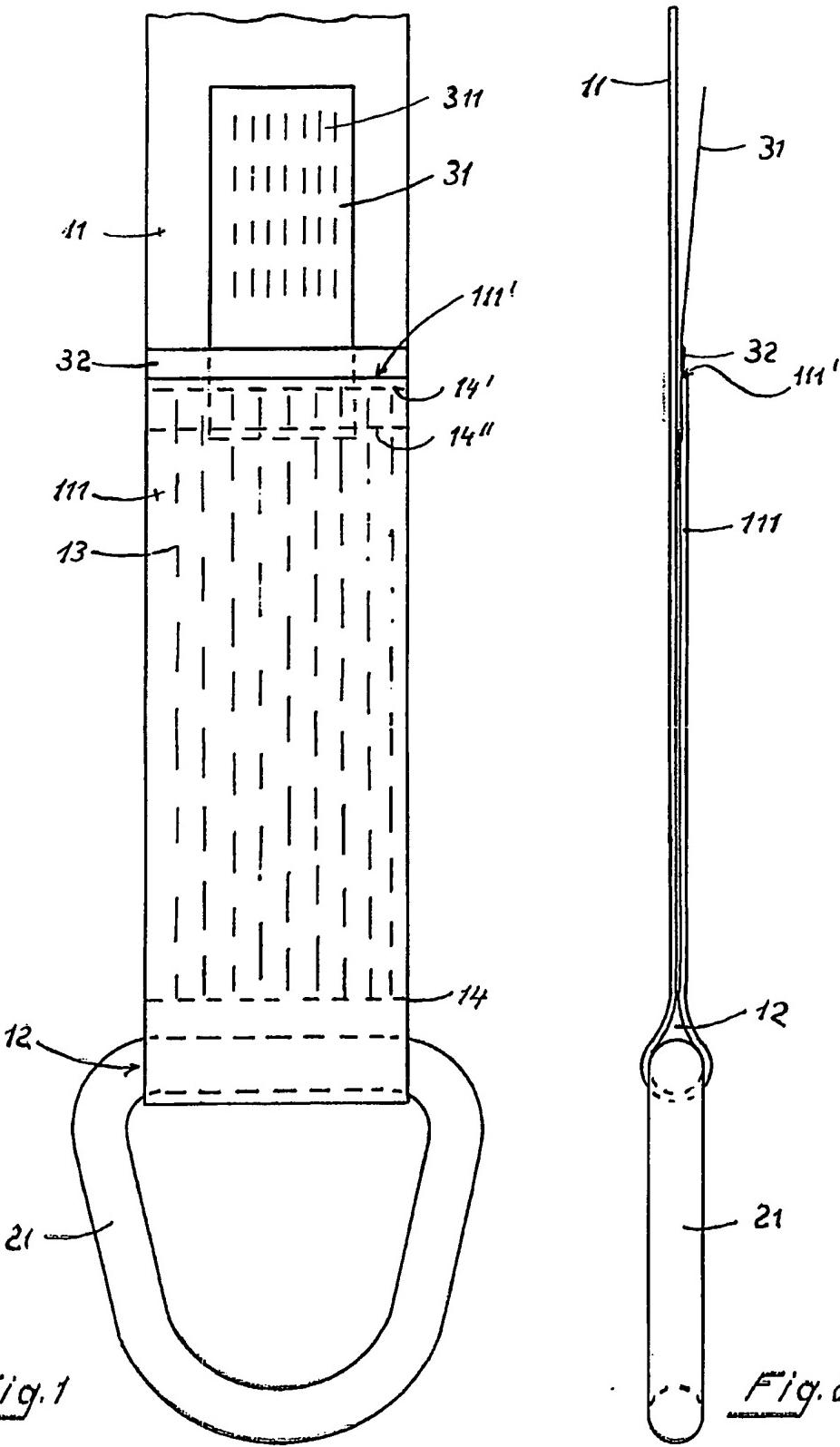
)

)

- 3 -

8102337

8



81 02 337

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

**BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

**BLACK BORDERS**

**IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**

**FADED TEXT OR DRAWING**

**BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**

**SKEWED/SLANTED IMAGES**

**COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**

**GRAY SCALE DOCUMENTS**

**LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**

**REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**

**OTHER:** \_\_\_\_\_

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**